



Während der Fahrt:

- 14,6 Sek. Ablenkung und 203 m Strecke für drei Wörter Textnachricht
- 54% telefonieren am Steuer
- 92% lesen und 87% schreiben SMS

„Wahnsinn, das ist dann ja echt wie ein Blindflug!“ (Zitat einer Probandin)

TITEL

Ausmaß der Ablenkung durch die Benutzung von Smartphones während des Autofahrens.

BEREICH

Consumer Behaviour
„Mobile“

ART

Ad-hoc-Studie

Abb.: Smartphone-Nutzung im Straßenverkehr (Bildquelle: Pixabay.com/Pexels).

» **Ablenkungen** spielen in der Unfallstatistik eine **größere Rolle** als beispielsweise **Alkohol im Straßenverkehr**. Das geht aus einer **aktuellen Studie** des **Allianz Zentrums für Technik (AZT)** hervor. Gerade **junge Erwachsene** nehmen das **Handyverbot am Steuer** oftmals **nicht ganz so genau**. Um das **Ausmaß der Ablenkung** durch das **Verfassen einer Textnachricht** zu analysieren, wurde im Eye Tracking-Labor der DHBW Karlsruhe eine **Fahrsimulation mit anschließender Befragung** durchgeführt.

Forschungsfragen

- » Wie groß ist die Ablenkung durch das Verfassen einer WhatsApp-Nachricht (vom Griff zum Smartphone bis zum Versenden)?
- » Wie häufig wird das Smartphone zum Telefonieren oder für das Lesen und Schreiben von Textnachrichten während des Fahrens tatsächlich eingesetzt?

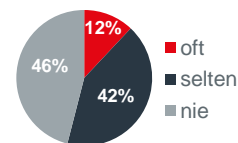
Methode

- » Zur Durchführung des Experiments werden 24 Probanden (18 - 26 Jahre, je zwölf Frauen und Männer) rekrutiert. Die Aufgabe lautet: Erstellen Sie während einer simulierten Autofahrt bei 50 km/h eine WhatsApp-Nachricht mit dem Text "Bin gleich da.". Gemessen werden dabei die zurückgelegte Distanz, die benötigte Zeit zur Durchführung der Aufgabenstellung und der Blickverlauf während der Fahrt. Anschließend erfolgt eine Befragung zur tatsächlichen Smartphone-Nutzung im Straßenverkehr.

Erkenntnisse

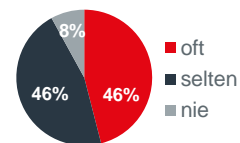
- » Für das **Erstellen der Kurznachricht** benötigen die Probanden durchschnittlich **14,6 Sekunden** und legen dabei eine Distanz von **203 Metern** zurück. **Frauen** sind ca. **zwei Sekunden schneller** als die männliche Vergleichsgruppe. In dieser Zeitspanne erfassen nur **flüchtige, oft unkoordinierte Kontrollblicke** die Verkehrssituation.
- » Mit **50 km/h** beträgt der zurückgelegte **Anhalteweg** (Reaktionsweg plus Bremsweg) **bei Gefahr** trotz **Vollbremsung** noch **ca. 25 m**.
- » Während **46%** der Probanden das **Telefonieren** ohne Freisprechanlage für sich **ausschließen**, **lesen 92%** zumindest selten oder oft **Kurznachrichten** am Steuer. **87%** **verfassen** diese mitunter auch während der Fahrt.

Telefonieren*

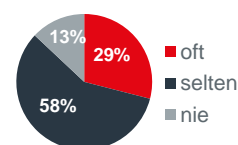


*ohne Freisprecheinrichtung

Kurznachrichten lesen



Kurznachrichten schreiben



WhatsApp schreiben (Sek.)

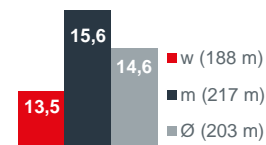


Abb.: Auswertung der Befragung und Eye Tracking-Analyse (Quelle: DHBW Karlsruhe).



Abb.: Fahrsimulation im Eye Tracking-Labor (Bildquelle: DHBW Karlsruhe).

KONTAKT

DHBW Karlsruhe
Erzbergerstr. 121
76133 Karlsruhe

Prof. Dr. Birgit Franken
Wissenschaftliche Leitung
birgit.franken@dhw-karlsruhe.de

Jan Michael Rasimus
Leitung Eye Tracking-Labor
janmichael.rasimus@dhw-karlsruhe.de